5.5 Sonstige im Bundestag vertretene Parteien

Stand: 14.9.2022

Durch die Erlangung eines Direktmandates, durch Wahlbündnisse und Wahlabsprachen waren oder sind gelegentlich auch sonstige, meist kleinere und oft erst neu gegründete Parteien durch einzelne Abgeordnete im Bundestag vertreten gewesen. Abgesehen von den Wahlbündnissen und Wahlabsprachen, d. h. der Überlassung von sicheren Listenplätzen oder aussichtsreichen Wahlkreisen durch größere Parteien, können andere Parteien dadurch Präsenz im Parlament erlangen, dass Abgeordnete die Parteizugehörigkeit wechseln, ihre bisherige Fraktion verlassen und das Mandat bis zum Ende der Wahlperiode beibehalten.

Wahlperiode	im Bundestag vertretene Partei	Zeitraum	Vertreten durch den/die Abgeordnete(n)
12. WP 1990–1994	Die Grünen (nur ostdeutsche Landesverbände) (gegr. in der DDR am 24. November 1989 als Grüne Partei [GP], Umbenennung in "Die Grünen" am 9. September 1990; Aufnahme in die Gesamtpartei am 3. Dezember 1990; 14./15. Mai 1993 Vereinigung mit Bündnis 90 zu Bündnis 90/Die Grünen [GRÜNE])	Beginn der WP bis Mai 1993	Klaus-Dieter Feige und Vera Wollenberger (gewählt über die ostdeutsche Listen- vereinigung Bündnis 90/Grüne; im Bundestag Konstituierung als Gruppe für die gesamte Wahlperiode)
	Neues Forum (NF) (gegr. in der DDR am 27./28. September 1989)	gesamte WP	Ingrid Köppe und – bis September 1991 – Werner Schulz [weitere Angaben wie zuvor]
	DEMOKRATIE JETZT (DJ) (gegr. in der DDR im Herbst 1989; im September 1991 Zusammenschluss zu Bündnis 90 [siehe weiter unten])	Beginn der WP bis September 1991	Wolfgang Ullmann und Konrad Weiβ [weitere Angaben wie zuvor]
	Initiative Frieden und Menschenrechte (IFM) (gegr. in der DDR Ende 1985, im September 1991 Zusammenschluss zu Bündnis 90 [siehe weiter unten])	Beginn der WP bis September 1991	Gerd Poppe [weitere Angaben wie zuvor]
	Unabhängiger Frauenverband (UFV) (gegr. in der DDR am 3. Dezember 1989)	gesamte WP	Christina Schenk [weitere Angaben wie zuvor mit folgender Abweichung: Austritt aus der Gruppe Bündnis 90/Grüne am 10. Mai 1994]
	Bündnis 90 (gegr. am 21./22. September 1991 durch Zusammenschluss von DEMOKRATIE JETZT [DJ], Initiative Frieden und Menschenrechte [IFM] und Teilen des Neuen Forums [NF]; 14./15. Mai 1993 Vereinigung mit den Grünen zu Bündnis 90/Die Grünen [GRÜNE])	September 1991 bis Mai 1993	Gerd Poppe, Werner Schulz, Wolfgang Ullmann und Konrad Weiß [weitere Angaben wie zuvor]

Wahlperiode	im Bundestag vertretene Partei	Zeitraum	Vertreten durch den/die Abgeordnete(n)
	Die Grünen/Bündnis 90 (GRÜNE) (gegr. am 14./15. Mai 1993)	Mai 1993 bis Ende der WP	Klaus-Dieter Feige, Vera Wollenberger, Ingrid Köppe, Werner Schulz, Wolfgang Ullmann, Konrad Weiß und Gerd Poppe [weitere Angaben wie zuvor]
	Freie Bürger Union (FBU) (gegr. am 9. April 1994)	April 1994 bis Ende der WP	Ortwin Lowack (zuvor CDU/CSU; Fraktionsaustritt)
	Die Republikaner (REP) (gegr. am 26./27. November 1983)	Mai 1993 bis Ende der WP	Rudolf Krause (zuvor CDU/CSU; Fraktionsausschluss)
13. WP 1994–1998	Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS)	gesamte WP	Gesine Lötzsch und Petra Pau
14. WP 1998–2002	_	_	_
15. WP 2002–2005	_	_	_
16. WP 2005–2009	Piratenpartei	20.6.2009 bis Ende der WP	Jörg Tauss (zuvor SPD; Fraktionsaustritt)
17. WP 2009–2013	_	_	_
18. WP 2013–2017	_	_	_
19. WP 2017–2021	Die blaue Partei	gesamte WP	Mario Mieruch und Frauke Petry (bis nach der Bundestags- wahl im Sept. 2017 AfD)
	Liberal-Konservative Reformer (LKR)	24.8.2020 bis Ende der WP	Uwe Kamann (bis 2.1.2019 AfD; Fraktionsaustritt)
20. WP 2021–	Südschleswigscher Wählerverband (SSW)	seit Beginn der WP	Stefan Seidler (Direktmandat)
	Deutsche Zentrumspartei (Zentrum)	6.1.2022– 23.8.2022	Uwe Witt (bis 31.12.2021 AfD; Fraktionsaustritt)

[□] Angaben für den Zeitraum bis 1990 s. **Datenhandbuch 1949 – 1999**, Kapitel 5.11.